

Fördermittel für Bonner Projekte

Bonn (WHO). Ab sofort ruft das Bonner Spendenparlament gemeinnützige Vereine der Bundesstadt auf, sich mit neuen sozialen Vorhaben um Fördermittel aus seinem Spendenaufkommen zu bewerben.

Für die 8. Parlamentssitzung, die am 7. November stattfindet, stehen Fördermittel in Höhe von insgesamt 25.000 Euro zur Unterstützung von Hilfsprojekten zur Verfügung. Gefördert werden Projekte die Menschen helfen, die von Armut, Krankheit oder Isolation betroffen sind, sowie Projekte, die zur Integration aller Bevölkerungsgruppen beitragen, Bildung und Ausbildung junger Menschen fördern oder auf andere Weise die Lebensbedingungen in Bonn spürbar verbessern. Bei ihrer letzten Sitzung im April hatten die Spendenparlamentarier knapp

30.000 Euro für elf soziale Projekte vergeben. Darunter z.B. ein Präventionsprojekt gegen sexuellen Missbrauch von Kinder oder, gefördert mit dem Höchstbetrag von 6.000 Euro, einem Vorhaben der Lebenshilfe für eine ambulante und - bei Bedarf - mobile Pflegeberatungsstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Gemeinnützige Vereine mit Sitz in Bonn können sich um die Spendengelder beim Bonner Spendenparlament e.V., Weberstraße 101, 53113 Bonn, bewerben. Antragsfrist: 30. August.

Infos unter 0228/218158 oder per E-Mail unter info@bonner-spendenparlament.de. Im Internet unter www.bonner-spendenparlament.de >Projektförderung können die Antragsformulare heruntergeladen werden.